

worden. Der Kaufpreis wird durch das Alter bedingt, und variiert für die Lebensjahre 40 bis 60 (und darüber) zwischen 2500 und 1500 \mathcal{M} . Es werden nur Unverheirathete — Töchter oder Witwen hiesiger Bürger — aufgenommen. Die Aufnahme geschieht durch den jedesmaligen Administrator. Eine solche Stelle ist begeben: 1) mit einer jährlichen Leibrente von 132 \mathcal{M} 12 β ; mit einer Wohnung im Kloster. Durch Verheirathung oder Auswanderung geht eine Kloster-Schwester ihrer Stelle ohne Rückgabe der Einkaufssumme, verlustig. Unter den 26 Kloster-Schwestern bekleidet Eine die Ehrenstelle einer Meisterin. Sie beaufsichtigt zunächst die zwei Dienstboten des Klosters. Ausserdem wird es noch von einem bauverständigen Hausmeister bewohnt, welcher der äusserlichen Sicherheit desselben vorsorgt. — Dem ganzen Verhältnisse liegt ein Contract und diesem eine gedruckte Haus Ordnung zum Grunde, welche letztere auch die inneren socialen Verhältnisse regelt.

Vorsteher des Klosters sind die sämmtlichen Ehrbaren Herren Oberalten. — Oeconom ist Herr C. H. Oll.

Mechanische Werkstätten. Unter den hier lebenden und schaffenden geschickten Arbeitern und Verfertigern von, der Mechanik, Hydraulik u. s. w. unterzuordnenden Maschinen- und Gebrauchs-Gegenständen von grösserem oder kleinerem Umfange, zeichnen durch grössere Werkstätten und daraus hervorgehende vorzügliche Leistungen folgende sich aus: 1) Herr J. M. Schumacher, Billwärder Steindamm, verfertigt verschiedene Maschinen und Pressen, besonders auch im Fache der Buchdruckerkunst, von der grossen Schnellpresse bis zur Punktur. 2) Die mechanische Werkstätte der Herren A. et G. Repsold; sie liefert auf Bestellung grössere und kleine astronomische Instrumente, als Meridia Kreise, Passagen-Instrumente, Theodolithen, Sextanten, astronomische Pendul-Uhren etc. etc., Landmess-Instrumente, Gewichte und Maasse von grösstmöglicher Genauigkeit und sonstige mathematische und physikalische Instrumente. — Ausser jenen oben angeführten Gegenständen werden jedoch auch gröbere mechanische Arbeiten: Beleuchtungs-Apparate für Leuchthürme, Sprützen, Pumpen, Maschinen Gegenstände und mancherlei in das Fach der grösseren Mechanik einschlagende Arbeiten gefertigt. — Das Local der Werkstätte ist auf dem Herrengraben No. 85. 3) Herr Joh. Arnold Libbertz, Rödingsmarkt No. 37, O. S., seit lange schon als sehr kenntnisvoller Uhrmacher und Mechaniker bekannt, lässt aus seiner ausgedehnten Werkstätte, in grösster Vollkommenheit, jede gewünschte Art von Maschinen hervorgehen. 4) Herr H. M. Wehncke, Kunstmeister an der alten Wasserkunst, St. Georg, Kirchen-Allee No. 14, hält eine ähnliche, gleichfalls grössere, sehr vollendete Arbeiten liefernde mechanische Werkstatt, und beschäftigt vorzugsweise sich auch mit Anfertigung sehr genauer Waagen, Gewichte und Maassen aller Art. 5) Nach dem zu frühe erfolgten Absterben des Herrn J. A. Duncker ist dessen Geschäft und Werkstatt in die Hände eines eben so geschickten Vorstehers und Besitzers, des Herrn J. G. Libbertz, ausserhalb des Sandthors, Schiffbaustr. No. 8, übergegangen, und liefert wie früher die daraus hervorgegangenen Arbeiten, als: höchst zweckmässig sich bewährende Drechselbänke, Maschinen aller Art, wie sonstige mechanische Arbeiten auf's Vollkommenste. 6) Herr A. J. P. Heuck Wwe., Grabbrook, an der Elbe, setzt die von ihrem zu früh verstorbenen, geschickten, viele Jahre bei Herrn Repsold, arbeitenden Manne, gegründete, rühmlichst bekannte mechanische Werkstatt, unter Obhut des sorglichst arbeitenden Sohnes, fort, zur dauernden Zufriedenheit. 7) Herr Rud. Koppel, gr. Bleichen No. 67, ein gleichfalls sehr geschickter Mechaniker, liefert sehr vollendete und zweckerfüllende Arbeiten aus den Fächern der Mechanik, Hydraulik, Pneumatik, Physik, Optik etc., auch sehr genaue Waagen und Gewichte aller Art. 8) Herr C. C. Zimmer, am Billwärder Steindamm, zeichnet sich als geschickter Maschinenbauer aus und liefert nebst mehreren anderen in dieses Fach einschlagenden Gegenständen, vorzüglich gute Spinn-Maschinen für Baumwolle, Wolle und Flachs. 9) Herr Carl Friedr. Christ. Weisse, Valentinskamp No. 53, verfertigt unter mehreren anderen mechanischen Arbeiten, vorzüglich gute Drechselbänke. 10) Herr Heinr. Joh. Kosbü, Kehrwieger No. 9, beschäftigt sich, ausser mit selbstgefertigten physikalischen etc. Instrumenten, vorzüglich mit Herstellung schadhafter.

Michaelis-Kirche, grosse. S. Kirchen.

Militair-Bibliothek hamburg-hanseatischer Officiere. Sie wurde von mehreren hamburgischen Officieren 1819 gegründet, ist Eigenthum einiger Interessenten, und wird durch monatliche Beiträge der Mitglieder unterhalten. Die Bibliothek besitzt, ausser allen vorzüglichen neuen Werken über die Kriegskunst und ihre Hilfswissenschaften, mit deren sorgfältiger Auswahl eine Commission beauftragt ist, die Beschreibungen der bedeutendsten früheren Feldzüge, so wie mehrere ältere militairische Classiker. Auch werden von ihr fast alle in Deutschland erscheinende militairische Zeitschriften gehalten, welche unter den Theilnehmern circuliren. Das systematisch-geordnete Verzeichniss dieser bereits sehr reichhaltigen Bibliothek ist nebst den Gesetzen zuletzt im Jahre 1857 gedruckt erschienen. Bibliothekar ist abwechselnd einer der Herren Officiere, in dessen Hause die Sammlung alsdann aufgestellt ist.

Missions-Gesellschaft, Norddeutsche. Sie besteht aus den Missions Vereinen zu Altona, Bremen, Hamburg, Lauenburg, Lehe und Bremerhaven, Ritzbüttel, Rostock, Stade, welche zu gemeinsamer, selbständiger Wirksamkeit in der Heidenwelt zusammen getreten sind. Die Leitung der gemeinsamen Angelegenheit steht bei der Gesammtheit dieser Vereine, die laufenden Geschäfte werden von einem Verwaltungsausschuss ausgeführt, der seinen Sitz zu Hamburg hat, wo die Gesellschaft auch

eine Anstalt No. 70, in Anstalt ist Missions Ve 1822) hat zu mache welche de zu Zeit di gesegneten October hi glied ist j Cassenfüh mit Dank

Mobilien-M Spiegel f geschmack englischen

Auftri berechnet, seinem Fa modernste nüge leist

Mobilien N Diese Nie Jacaranda Preisen.

ren, lässt Bestellung schäffurver missionari

Mobilien - N ältesten Z Gewölbe Meister (

brochen v Privat-Hä schlossen

Paulstras damaliger schicklich aber auch

heit versan, ohnsteht unt

Durc Niederlag einem de nen Beschl bringen i und wenn

erst die 22 Jahre zu erwer Climaten Preisen v

karte an dem \mathcal{M} b theuert v miethe, bestritten

1836 als nen bei t tirten Pr möglich

garantirt werden, gern und zu empfe

Der ihrem H ren, der räumen jetzt ein

Bleed Through

Soiled Document